

Neue Fenster in Planung?
www.OnlineFensterberater.de

75 Jahre
Tradition & Leidenschaft

1. Online-Fachberatung erhalten
2. Wunschfenster auswählen
3. Kostenloses Angebot erhalten

Oder gleich einen **Beratungs-**termin vereinbaren

hilzinger
Deutschlands große Fenstermarke

Bahnhofstr. 30 • 36404 Vacha • Tel.: 036962 / 272-0
Büro ROF: 0151-55040566 • vacha@hilzinger.de
Mo-Do: 08:00 - 17:00 Uhr • Fr: 08:00 - 16:00 Uhr

HEIMAT NACHRICHTEN

ROTENBURG
BEBRA

Wir kaufen Schrott und NE-Buntmetalle:
Kupfer (Kabel, Draht, Millberry), Aluminium, Zink, Messing, Blei, Bleibatterien usw.

HUGO SCHROTT METALL

Inhaber: Heinrich Hugo e. K.
Industriegebiet Nord • Justus-Liebig-Straße 3 • 36179 Bebra
☎ 06622 5587 Mo. – Fr. von 8:00 – 16:00 Uhr
www.hugo-schrott-metall.de

44. Jhg. ■ Nr. 31

3. August 2024

NEUERÖFFNUNG NACH UMBAU!

10% auf alles!*
30% auf einzelne E-Bikes!*

INTERSPORT SAUER

FRIEDLOSER STR. 13
36251 BAD HERSFELD
TEL.: 06621/7959048

ÖFFNUNGSZEITEN:
MO-FR: 10-18 UHR
SAMSTAG 10-14 UHR

*Rabatte nur bei Kauf. Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar.
Gültig bis 17.8.2024.

ACHIMZUSCHLAG
Sanitär | Heizung | Regenerative Energien
☎ 06621 795170
www.achim-zuschlag.de

Immobilien Jenny Gehb
Hier finden Sie Ihr Zuhause.
0176 84224604
www.immobilien-gehb.de

BRACK
LANDRÄCKEREI

**AUGUST-KNALLER
FERIENTÜTE**
3 Brötchen, 2 Croissants
und ein Gründerbrot

statt 8,30 €
nur **5,85 €**

bad-spezialisten.eu

**KOMM
BADEN**

Herrmann & Firges
Badgestaltung in Vollendung
Im Unterfeld 5 • 36251 Bad Hersfeld - Asbach
Tel. 066 21/30 41



Im Notfall muss es schnell gehen. Das funktioniert in Waldhessen in der Regel. FOTO: DPA-BILDFAK

Kreis hält Hilfsfrist meist ein

Bei Herzstillstand zählt jede Minute – Ersthelfer-App geplant

Hersfeld-Rotenburg – Bei einem plötzlichen Herzstillstand entscheiden oft nur Minuten darüber, ob ein Mensch überlebt oder stirbt. Im Kreis Hersfeld-Rotenburg erfüllen 86 Prozent aller Rettungseinsätze die in Hessen vorgeschriebene Hilfsfrist von maximal zehn Minuten, berichtet der Fachdienstleiter Katastrophenabwehr im Landratsamt Thorsten Bloß. Besser wäre es aber, wenn der Rettungsdienst noch schneller vor Ort wäre: Nach einer bundesweiten Recherche des Südwestrundfunks (SWR) sind die Chancen, einen Herzstillstand zu überleben stark vom Wohnort abhängig. Von etwa 55 000 Reanimierten jährlich überleben laut der SWR-Studie nur 7400. Wie aus den Berechnungen weiter hervorgeht, könnten bis zu 10 000 weitere Menschen durch strukturelle Verbesserungen und ei-

ne bessere Finanzierung des Rettungsdienstes überleben. Ein Problem ist demnach, dass viele Hilfsmittel wie Apps, Telefonanleitungen zur Reanimation oder standardisierte Notrufabfragen nur unzureichend vorhanden sind oder genutzt werden.

Auch der Landkreis Hersfeld-Rotenburg wurde in der Studie untersucht. „Ein bundesweiter Vergleich ist aber schwierig, denn es gibt in jedem Bundesland andere gesetzliche Vorgaben, Hilfsfris-



Thorsten Bloß
Leiter Katastrophenabwehr

ten und Gesetze“, stellt Bloß fest. Die in Hessen geltenden Vorgaben würden im Kreis erfüllt. Ein weiteres Problem ist,

Reanimation dauert oft zu lange

Reanimationen von Notfallpatienten geschehen in Deutschland zu selten in weniger als acht Minuten. Zu diesem Ergebnis kommt eine bundesweite Studie (notfallrettung.swr.de) im Auftrag des Südwest-Rundfunks (SWR). Unterdessen will die Ampel-Koalition in Berlin die Notfallversorgung reformieren. Sie plant „integrierte Notfallzentren“ in Kliniken, in denen man je nach Dringlichkeit weitergeleitet wird – in die Notaufnahme oder eine nahe Notdienstpraxis.

dass die Rettungswagen oft zu Einsätzen angefordert werden, die gar keine echten Notfälle darstellen. Dies belastet das Personal zusätzlich, erklärt der Leiter des DRK-Rettungsdienstes Waldhessen Björn Wettlaufer. Grundsätzlich arbeite man aber im Kreis stetig an einer Verbesserung etwa der Verteilung der Rettungswagen. Für das kommende Jahr wird zudem die Einführung einer Ersthelfer-App auch im Kreis Hersfeld-Rotenburg geplant, die qualifizierte Personen wie etwa Pfleger, Ersthelfer oder Feuerwehrleute zu Einsatzorten ruft. „Erste Hilfe ist das Zauberwort“, sagt deshalb auch Björn Wettlaufer. Dr. Bardo Kürten, der Leitende Notarzt des Kreises, regt zudem an, Erste-Hilfe-Unterricht schon in der Schule verbindlich in den Stundenplan aufzunehmen.

**RÄUMUNGS-
VERKAUF**
ALLES MUSS
RAUS !!!

**20% -
50%**

SCHUHHHAUS
EBERT
BEBRA

Garagentore
HORMANN
Berner - Normstahl - Siebau - Novolem - u.a.

H. Diederhosen
Technischer Baubedarf
Inh. Stefan Diederhosen e.K.
Seit 1972 in Bad Hersfeld

Ihr Meisterbetrieb für
**Garagentore
und Torantriebe**
Beratung - Verkauf - Montage
Ersatzteile und Service aller Fabrikate

Homberger Str. 28 a
36251 Bad Hersfeld
☎ 06621 - 2973
Fax: 06621 - 62975
info@diederhosen-tortechnik.de
www.diederhosen-tortechnik.de

SSV
ENDSPURT
Großer Preissturz
auf Damen- u. Herrenmode

Jetzt zugreifen:
30% auf unsere Sommerware
20% auf bereits reduz. Ware
10% auf alle Jeans

Alles auch in Übergrößen!
Gültig bis 13.08.24

JEANS KELLER
Inh.: R. Wendel

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 9.30-12.30 Uhr
+ 14.30-18.00 Uhr • Sa.: 9.30-13.00 Uhr
- Mittwoch geschlossen -

UNSERE PREIS-GARANTIE
Kein anderer Anbieter liefert bei gleicher Ausstattung günstiger.

www.wm-kuechen.de

WM
Küchen + Ideen Design

Aschaffenburg
Bebra
Frammersbach
Frankenberg
Hanau
Marktheidenfeld
Würzburg

Bebra, Wiesenweg 29
Telefon: 06622 4309810

Wissen und mehr über die Welt der Kräuter

Bebra – In den Sommerferien öffnen die Berglandkräuter aus Hessen immer donnerstags um 10.30 Uhr ihre Pforte für Tee-Liebhaber. Für alle, die sich für die Welt von Tee- und Kräuterspezialitäten begeistern, gibt es geführte Besichtigungen. Dabei wird auch probiert und es gibt mehr über die Herkunft, den Anbau und die Herstellung zu erfahren. Wer an der Besichtigung teilnehmen möchte, kann sich bis zum Vortag um 12 Uhr in der Tourist-Information (0 66 22/ 9 02 31 00 oder tourismus@seb-bebra.de) anmelden. Die Teilnahmegebühr beträgt 5 Euro pro Person.

red/kmh



Täglich heiß geliefert!*

*im Liefergebiet

Jetzt bestellen!

☎ 0800 3403440

Mehr als einfach „nur“ Kacke

Gefahr für Nutztiere: Haselgrunder moniert Hundekot in Wiesen und auf Feldern

Schwarzenhasel – Auf und vor seinem eigenen Grundstück kämpft Mario Darmann am Ortsrand von Schwarzenhasel seit vielen Jahren einen Kampf gegen Windmühlen: nämlich gegen Hundekot auf Feldern und Wiesen. Dass Hundebesitzer gefälligst die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner nicht in der Natur zurücklassen sollen, ist zahlreichen Schildern vor und in seinem Garten in stets etwas anderer Ausführung zu entnehmen. Der Rentner betont, dass es nicht nur um ein ästhetisches, sondern durchaus ernstes Problem geht – bei dem er sich von der Stadt mehr Engagement wünscht. Auf einem seiner Schilder heißt es: „Hier beginnt die Salatschüssel meines Pferdes und nicht das Klo Ihres Hundes!“ Wenn Kot zum Beispiel im Heu landet, dann „können Kühe, Pferde und Schafe daran verenden“, sagt Darmann. Er selbst hält Pferde – und hat auch selbst einen Hund. Von seinem Grundstück aus kann er beobachten, wie Spaziergänger ihre

Hunde ohne Leine über die Wiesen laufen lassen. Immer mal hält er die Leute an und fragt sie nach ihren Hundebuteln. „Die haben viele auch dabei – nur voll sind sie nie“, sagt der Rentner. Und Mülleimer gebe es an den Feldwegen bei ihm nicht. Darmann ist Tüftler und Bastler und hat daher auch einen konkreten Vorschlag, wie man dem Problem begegnen könnte: mit einer DNA-Datenbank. Dann könne man an Hundehinterlassenschaften DNA-Abstriche nehmen, der betreffende Hundehalter müsste dann zahlen. „Sowas gibt es anderswo auch schon.“ Das ist tatsächlich so, etwa in Südtirol und im südfranzösischen Béziers. In Rotenburg allerdings dürfte das so schnell nicht geschehen – aus verschiedenen Gründen. Das Ordnungsamt verweist auf Nachfrage unserer Zeitung darauf, dass sich das Innenministerium in Rheinland-Pfalz mit der Umsetzbarkeit einer solchen Datenbank bereits auseinandergesetzt und Aufwand und Ertrag als unverhältnismäßig eingestuft habe. Dieser Einschätzung schließt man sich an. Die Einrichtung der Datenbank wäre mit hohen Kosten verbunden, wobei ortsfremde und nicht angemeldete Hunde nicht erfasst wären und deren Halter bei Verstößen



Mario Darmann, selbst Hundebesitzer, wohnt in Schwarzenhasel an einer klassischen Gassi-Runde. FOTO: CZI

ben also auch nicht belangt werden könnten. „Die Kosten für Analyse und Auswertung solcher Proben müssten dann von der Stadt getragen werden.“ Auch stünde mittels einer Datenbank nur der Halter fest – aber nicht, wer im konkreten Fall die Hinterlassenschaften hat liegenlassen. „Ob ein Bußgeldverfahren allein gegen den Halter eines

Hundes vor Gericht Bestand hätte, ist zur Zeit nicht zweifelsfrei geklärt. Zudem könnte ein Register mit den genetischen Informationen aller Hunde gegen den Datenschutz verstoßen.“

Die Kontrolle von Hundehaltern gestaltet sich schwierig. Ordnungswidrigkeitenverfahren wegen hinterlassener Hinterlassenschaften könnten in der Regel nur mit Augenzeugen eingeleitet werden. Häufiger werden Verstöße zwar gemeldet, die Personen wollen aber nicht offiziell als Zeuge auftreten – dann verläuft die Anzeige im Sande. „Aus diesen Gründen werden in der Regel nur ein bis zwei Bußgeldverfahren pro Jahr eingeleitet“, heißt es von der Stadt.

Wegen Missachtung der Leinenpflicht werden durchschnittlich fünf Verfahren pro Jahr eingeleitet. Kontrollen von Hundehaltern finden

DAS SAGT ...



Anke Roß
Kreisbauernverband

Kot gehört nicht in Nahrungsmittelketten

Hundekot auf Wiesen und Feldern ist keine Bagatelle. Das betont auch Anke Roß, Geschäftsführerin des Kreisbauernverbandes. „Ob es Erdbeerfelder sind oder Getreide oder Heu: Kot gehört nicht in Futter und Nahrungsmittelketten.“ Bei Nutztieren könne es zu Fehlgeburten kommen, insbesondere bei Rindern. „Ganz klar: Wir wünschen uns da ein verantwortungsbewusstes Verhalten von Hundehaltern“, sagt die Geschäftsführerin.“

FOTO: CAROLIN EBERTH

ohne Anlass in der Regel nicht statt – „eingegriffen wird aber auf jeden Fall, wenn Beschwerden bekannt werden.“

Der Leinenzwang basiert laut Ordnungsamt auf einem entsprechenden Paragraphen in der städtischen Gefahrenabwehrverordnung und lautet: „Im Bereich der bebauten Ortslage der Gesamtstadt (Kernstadt und Stadtteile) und in öffentlichen Anlagen sind alle Hunde an der Leine zu führen.“

Außerhalb bebauter Ortslagen, im Wald und auf Feldern und Wiesen, könnten Kommunen keine Leinenpflicht anordnen (siehe Hintergrund). Dort bleiben derzeit also letztlich nur: Eigenverantwortung und Rücksichtnahme.

Rechtslage außerhalb bebauter Ortschaften

Leinenzwang darf laut Ordnungsamt „außerhalb der bebauten Ortslage“ nicht von Kommunen erlassen werden. Ein Bußgeldverfahren drohe aber, wenn freilaufende Hunde Wildtiere „beunruhigen, verletzen oder töten“. Und: Bei Verschmutzungen und Schäden sind Hundehalter auch außerorts haftbar, Bußgelder wegen hinterlassenem Kot können verhängt werden. Aus personellen Gründen sind aber nur anlassbezogene Kontrollen möglich. Bezüglich der Leinenpflicht stellt nur die Brut- und Setzzeit eine Ausnahme dar. In dieser Zeit können Kommunen eine Anleinplicht festsetzen – einen landesweit einheitlichen Zeitraum wie in anderen Bundesländern gibt es in Hessen nicht.

CZI

Bornschisser bei den Festspielen

Bad Hersfelder Intendant lud Rotenburger Amateurtheater ein

Bad Hersfeld/Rotenburg – Das Amateurtheater „Die Bornschisser“ der Kulturwerkstatt Rotenburg erhielt kürzlich die besondere Gelegenheit, Theaterluft bei den Bad Hersfelder Festspielen zu schnuppern. Auf Einladung des Intendanten und Regisseurs Joern Hinkel besuchten die ambitionierten Amateurschauspieler Proben der Inszenierung „Wie im Himmel“ und blickten den Profis über die Schulter.

Diese Initiative der Bad Hersfelder Festspiele, die das ehrenamtliche Engagement fördert und Amateuren einen interessanten Einblick in die professionelle Theaterproduktion ermöglicht, wurde von den Mitgliedern der „Bornschisser“ begeistert angenommen. Das Amateur-Ensemble war fasziniert von den intensiven Probenerlebnissen und dem herausragenden Engagement der Festspiel-Intendanten. „Es war ein besonderes Er-

lebnis, das uns alle sehr inspiriert hat“, sagte ein Sprecher des „Bornschisser“-Teams. „Wir haben viel gelernt und nehmen wertvolle Erfahrungen mit, die unser eigenes Theaterprojekt bereichern werden.“

Die Bad Hersfelder Festspiele setzten mit diesem Angebot für Ehrenamtliche ein starkes Zeichen für die Unterstützung und Förderung der lokalen Kulturszene „und beweisen einmal mehr ihre Bedeutung als Kulturinstituti-

on“, würdigte auch die Vorsitzende der Kulturwerkstatt und Bornschisser-Regisseurin Jutta Bämpfer das kulturelle Festspiel-Ereignis und ihre Intendanten.

zwk

HNA | ZUSTELLER

Pressezusteller (m/w/d)

Werden Sie Teil unseres Teams!

Aktuell suchen wir in

- Morschen-Neumorschen
- Morschen-Altmsorschen (Teilbezirk)

Mindestalter 18 Jahre.

... Informieren Sie sich unverbindlich:

VTS Süd GmbH
Vertrieb für Melsungen
Tel. 05661 705730 | WhatsApp 0151 61666277
vts-meg-rot@hna.de www.hna-zusteller.de

Noch in Form?

„Durch den Nebenjob als HEIMAT-NACHRICHTEN-Zusteller bleiben wir fit und verdienen uns etwas zur Rente dazu.“

Durch einen Nebenjob als Zeitungszusteller verdienen Sie Ihr Geld an der frischen Luft.

Gesucht werden **Zusteller/innen** vor Ort (wohnhaft in der direkten Umgebung des Verteilgebiets). Sie sind dafür verantwortlich, die HEIMAT-NACHRICHTEN **samstags** zuverlässig an die Haushalte zu verteilen.

- **Ahlheim**
Licherode
- **Berka**
Herda
Stadt
- **Bebra**
Asmushausen
Breitenbach
Stadt
Weiterode
- **Ronshausen**
Machtlos
Stadt
- **Rotenburg**
Stadt

Bewerben Sie sich jetzt:

☎ Tel. 0561 203-1506
☎ WhatsApp: 0151 61666277
🌐 www.hna-zusteller.de



Theaterluft geschnuppert: Das Amateurtheater-Ensemble „Die Bornschisser“ der Rotenburger Kulturwerkstatt blickte den Profis bei den Festspiel-Proben zu „Wie im Himmel“ über die Schulter. Federführend für die Bornschisser ist wieder Jutta Bämpfer, rechts neben Festspiel-Intendant und Regisseur Joern Hinkel.

FOTO: „DIE BORNCHISSER“

HEIMAT NACHRICHTEN
ROTENBURG BEBRA

nh-wochenzeitungen.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
NHW Verlag GmbH, Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel

Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 Abs. 2 RStV: Frank Schmid

Leitung Geschäftskunden:
Miriam Donnert (V.i.S.d.P.)

Anzeigenverkauf:
Tel.: 0 56 61 / 70 57 27
E-Mail: anzeigen@nh-wochenzeitungen.de

Layout und Gestaltung:
DIGITALE KREATIV AGENTUR
Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel

Druck: Zeitungsdruck Dierichs GmbH & Co. KG, Wilhelmine-Reichard-Straße 1, 34123 Kassel

Zustellung: VTS Süd GmbH
Geschäftsadresse: Brückenstraße 6, 34212 Melsungen
Postanschrift: Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel, Tel.: 05 61 / 203-23 23
E-Mail: vertriebsleitung@hna.de

Anzeigenpreisliste: Nr. 3a vom 1.3.2024

Falls Sie diese Zeitung nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Ideal wäre auch ein zusätzlicher Hinweis per Mail, mit Angabe Ihrer Anschrift, an vertriebsleitung@hna.de, damit wir unsere Zusteller davon in Kenntnis setzen können.

Kita verstärkt den Reha-Erfolg

Spende ans Abenteuerland als Dankeschön für Unterstützung

Bad Hersfeld – Anlässlich des zehnjährigen Bestehens der städtischen Kita Abenteuerland überraschte die Geschäftsführerin der Vitalisklinik, Evelyn Michel, den Bad Hersfelder Kindergarten mit einem Spendenscheck in Höhe von 500 Euro.

Die Kita Abenteuerland, unter der Leitung von Nicole Güldner-Hellwig unterstützt die Vitalisklinik immer wieder bei der Betreuung von Gastkindern, hieß es. Dieses Angebot ermöglicht es Eltern aus dem gesamten Bundesgebiet, ihre Kleinkinder, die während eines Klinikaufenthaltes von Mama oder Papa nicht betreut werden können, mitzubringen. Das Wis-

sen um die gute Versorgung und das Wohlergehen ihrer Kleinsten trägt zum Erfolg der Rehabilitationsmaßnahme bei, ist man sich in Bad Hersfeld sicher. „Sehen Sie die Spende auch als Bestätigung für die tolle Arbeit des gesamten Teams“, sagte Michel. Jana Lampert, Leiterin der Patientendisposition, erwähnte ausdrücklich das Engagement und die ausgeprägte Lösungsorientierung seitens der Kita.

Nicole Güldner-Hellwig freute sich sehr über diese Zuwendung. Die dadurch mögliche Neuanschaffung werde die Augen der Kinder zum Leuchten bringen, meinte sie.



Vielleicht steht nun der Anschaffung eines heiß gewünschten Choppers für den Garten nichts mehr im Wege.

Auch Jutta Hendler, Leiterin des Fachbereichs Generationen, freute sich über das erfolgreiche Zusammenwirken und ließ es sich nicht nehmen, seitens der Stadt ihren Dank für die Spende zu überbringen.

Spende an die Kita Abenteuerland: Das Foto zeigt neben der Kinderdarsch von links Jutta Hendler, Evelyn Michel, Nicole Güldner-Hellwig und Jana Lampert.

FOTO: K. HINSE-HELBIG (VITALISKLINIK)/NH

Modellbahnlädchen Buchberger
Am Mühlbach 9 · 36275 Kirchheim
Tel.: 06625 / 7360
E-Mail: mbl-buchberger@gmx.de
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do. 15-18 Uhr · Sa. 14-17 Uhr
+++ Modellbahn von 1-Z +++

Wir schlachten noch selbst...
Fleischerei **Roth**

Schweinefiletspieße	100 g	1,49
Gulasch, Schwein und Rind gemischt	100 g	1,09
Minutensteaks, lecker mariniert	100 g	1,09
Putenschnitzel oder Putensteak	100 g	1,29
Schinkenspeck	100 g	1,79
Putenwurstaufschnitt, eigene Herstellung, verschiedene Sorten	100 g	1,59
Roths Rinderwurst, frisch aus dem Rauch	100 g	1,59
Roths Schwartenmagen	100 g	1,09
Aus unserer heißen Theke:		
Hawaiibrötchen	Stück	1,60
Aus unserer Salattheke:		
Griechischer Bauernsalat	100 g	1,19

Diese Angebote sind gültig vom 05.08. bis 10.08.2024.
Ihr Team von Roth's freut sich auf Ihren Besuch!
Für Druckfehler keine Haftung.

Nachwuchskräfte für den Landkreis

Landrat Torsten Warnecke ehrte 18 Absolventen der Kreisverwaltung

Hersfeld-Rotenburg – Bei einer internen Feierstunde in der Kreisverwaltung hat Landrat Torsten Warnecke 18 Absolventinnen und Absolventen von Ausbildung, Studium sowie Fort- und Weiterbildungen geehrt.

Er richtete seine Worte direkt an die Nachwuchskräfte: „Ich hoffe, dass Sie auf das Erlebte aus den vergangenen Jahren mit viel Freude zurückblicken können. Hinter Ihnen liegen wichtige Jahre, die Sie persönlich entscheidend weitergebracht haben. Herzlichen Glückwunsch zu Ihren Abschlüssen und viel Erfolg für Ihre berufliche Zukunft!“

Ausbildungsleiterin Tanja Licht und ihr Stellvertreter



Die erfolgreichen Auszubildenden, Studierenden und Verwaltungsfachwirte nach der internen Zeugnisfeier im Landratsamt.

FOTO: LANDKREIS/NH

Marvin Fink, Personalchefin Martina Tietz, Grit Riesner vom Personalrat, Michelle Manns von der Jugend- und Auszubildendenvertretung, Frauen- und Gleichstellungs-

beauftragte Corinna Zehender und Anja Kramer von der Schwerbehindertenvertretung schlossen sich den Worten und Glückwünschen an. Ihre Abschlüsse geschafft

haben in diesem Jahr neun Verwaltungsfachangestellte, zwei Fachinformatiker für Systemintegration, drei Studierende in den Studiengängen Public Administration

und Soziale Arbeit und vier Verwaltungsfachwirte.

Die Verwaltungsfachangestellte sind: Jonas Auer, Jonas Köhler, Konstantinos Panou, Tobias Pfromm, Milena Reinert, Carolin Schade, Josefine Schröder, Antonia Seidel und Nico Vollmer.

Die Fachinformatiker für Systemintegration sind: Okan Acetler und Johannes Leopold. Und die Studierenden sind (Bachelor of Arts Public Administration und Soziale Arbeit): Talia Schäffler, Anika Hellwig und Lea Baumgardt. Und die Verwaltungsfachwirte sind: Nadine Schneider, Eileen Winhold, Maximilian Will und Lena Aumann.

red/ebe



Kanutour der Klasse 10aG der Adam-von-Trott-Schule

Zusammen mit Ihrem Klassenleiter André Strube und den beiden Lehrkräften Anna Oeste und Benjamin Giesen unternahm die Klasse 10aG eine Kanu-Tagestour von Rotenburg nach Morschen. Nach einer Einweisung starteten die 22

Schülerinnen und Schüler in acht Kanadiern auf der Fulda die circa 15 Kilometer lange Tour. In Niederellenbach wurde eine kurze Rast zur Stärkung eingelegt, bevor die Schleuse in Morschen nach drei Stunden durchfahren wurde.

Mit dem Zug zurück nach Rotenburg endete der Tagesausflug mit einer frisch gegrillten Bratwurst. Nicht alle Schüler hatten den Tag trockenen Fußes hinter sich gebracht.

red/ebe

FOTO: ANDRÉ STRUBE/NH

ANZEIGE

Volkstümliche Musikantenparade

Die Stars der Volksmusik kommen nach Bad Hersfeld!



Die „Volkstümliche Musikantenparade“ – unterwegs gastiert am **Sa. 19.10.24 um 15.00 Uhr** in der **Stadthalle Bad Hersfeld**. Erleben sie eine musikalische Reise von Südtirol hinaus in die weite Welt mit ihren Volksmusiklieb-lingen live und hautnah und feiern sie mit bei diesem Fest der Volksmusik. Mit dabei sind die Stars der Volksmusik wie **Die Ladinier** – Joakin und Otto aus Südtirol, werden mit ihren schönsten Liedern aus ihrer Heimat den Dolomiten für beste Stimmung sorgen und die Volksmusikherzen höher schlagen lassen. Ebenfalls

mit dabei ist **Ronny Weiland** der Sänger mit der tiefen Stimme wird seine schönsten Lieder präsentieren und seine vielen Fans begeistern und für wahre Beifallsstürme sorgen. Dazu kommen die **Matrosen in Lederhosen**, die Stimmungskanonen aus dem hohen Norden werden mit ihren lustigen und fetzigen Melodien für beste Stimmung sorgen. Freuen sie sich auf ein rauschendes Volksmusikfest mit ihren Lieblingsstars live und hautnah und kommen sie mit auf eine musikalische Reise von Südtirol in die große weite Welt hinaus.

Karten: Ticket-Service der Bad Hersfelder Festspiele Am Markt 1 - 06621 640200, und an allen bekannten CTS-Eventim VVK-Stellen

Die Suche nach intelligentem Leben

Anka Zink tritt im Schloss Neuenstein auf

Saasen – In der Reihe „hör-mal im Denkmal“ präsentiert Kabarettistin Anka Zink am Sonntag, 8. September, ihr Programm „Gerade nochmal gutgegangen“ im Rittersaal im Schloss Neuenstein. Beginn ist um 19 Uhr, Einlass 18.30 Uhr. Die Kleinkunst-Veranstaltung wird vom Bürgerverein Schloss Neuenstein unterstützt.

Die Veranstalter versprechen ein visionäres Programm mit hohem Wellengang und einer sturmfähigen Anka Zink, die Mut gegen das „Zurück-zur-Normali-



Kabarettistin Anka Zink.

FOTO: FELIX / NH

tät-Virus“ einimpft und in Lichtgeschwindigkeit durch die Stimmungsschwankungen unserer Zeit beamt.

Da Anka Zink zuerst auf

der Erde nach intelligentem Leben suchen will, sei „Gerade nochmal gutgegangen“ wie eine Fahrt auf der Titanic, bei der ein Eisberg sicher umschiffen wird. „Frau Zink schaut dabei statt in die Röhre ins Fernglas. Damit die Fahrt so richtig lustig wird, macht sie das natürlich von der Bar aus“, heißt es im Ankündigungstext.

red/jce

Eintrittskarten gibt es ab August in der Gemeindeverwaltung Neuenstein, Freiherr-vom-Stein-Str. 5 in Aua, Telefon: 06677 92100, E-Mail: info@neuenstein.net

● Hackschnitzel- und Biomasseheizungen
● Holzzerkleinerungsmaschinen
● Hackschnitzeltransportsysteme

roth

*Branchst du einen guten Rat!
Heiz dein Haus mit Heizomat!*

Heizen mit einer vollautomatischen Holz-, Biomasse- oder Pelletfeuerungsanlage.

Von 15 kW-1.000 kW

www.Heizomat.de
www.roth-umwelttechnik.de
kontakt@roth-umwelttechnik.de

Wacholderweg 14 | 36199 Rotenburg/JF. Tel. 06623-5785
Ziegeleistraße 7 | 99880 Waltershausen Tel. 03622-69080

DRK ehrt mehrfache Blutspender

Nächster Termin ist am 28. Oktober



Lars Piper

Für die 75. Blutspende ausgezeichnet



Peter Wenzel

Erhält ein Dankeschön für die 75. Spende.

Schenklengsfeld – Die Helfer der DRK-Ortsvereinigung Schenklengsfeld begrüßten kürzlich mit dem Entnahmeteam aus Kassel 99 Blutspenderinnen und -spender, darunter drei Erstspender.

Es wurden auch wieder zahlreiche Mehrfachspender geehrt. Peter Wenzel aus Malmed und Lars Piper aus Motzfeld erhielten für ihre jeweils 75. Spende je zwei Drachentaler als Dankeschön von der DRK-Ortsvereinigung Schenklengsfeld. Zum 40. Mal kamen Mirco Heyer aus

Schenklengsfeld und Ute Müller aus Konrode zu einer Blutspende vorbei. Katja Wolf aus Konrode spendete zum 25. Mal Blut. Für 15 Spenden erhielt Heike Strack aus Erdmannrode ein kleines Geschenk. Für die zehnte Spende nahmen Marleen Müller aus Konrode und Christian Manske aus Schenklengsfeld ein kleines Dankeschön entgegen.

Der nächste Blutspendetermin in Schenklengsfeld findet am Montag, 28. Oktober, statt. red/sen FOTOS: DRK/NH



Zweite Haunetaler Seniorenfahrt findet guten Anklang

Die zweite Tagesfahrt für Haunetaler Senioren hatten Bürgermeister Timo Lübeck und die Koordinatorin des Mehrgenerationenhauses, Christiane Hofmann, organisiert. Es ging in die Partnergemeinde Wernshausen in Thüringen. Bevor die Stadtführung durch die historische Fachwerkstadt Schmal-

kalden startete, begrüßte Bürgermeister Thomas Kaminski die Gruppe im Rathaussitzungsraum. Nach dem Rundgang durch die Stadt wurde sich mit thüringischen Spezialitäten gestärkt. Im Anschluss zeigte Fabian Amborn, Stadtteilbürgermeister von Wernshausen, der Delegation den Haunetaler

Partnerort, der mittlerweile zur Stadt Schmalkalden gehört. Besichtigt wurde auch die Viba-Nougatwelt. Alle Teilnehmer waren sich einig: Die Haunetaler Seniorenfahrt muss auch im nächsten Jahr unbedingt wieder stattfinden.

red/tek

FOTO: MARKTGEMEINDE HAUNETAL/NH



Schneegastaler als Dankeschön

Zum 75. Mal begrüßte das DRK Gabriele Küchenmeister zur Blutspende. Eine Blutspende kann drei Menschenleben retten. Somit hat sie es geschafft, 225 Menschen zu helfen, hieß es. Als Dankeschön gab es für sie Friedewälder Schneegastaler. Die jeweils 10. Blutspende lieferten Lisa Kobs und Daniel-Markus Mohr. Auf dem Bild Christa Möller vom DRK Schenklengsfeld (links) und Gabriele Küchenmeister.

red/tek

FOTO: DRK/NH



Auf der Straße: Mädchen und Jungen der Ernst-von-Harnack-Schule demonstrieren ihre Ideen für die Nutzung des öffentlichen Raums.

FOTO: JOHANNES LUTZ/NH

Kinder entdecken die Straße für sich

Mobilität als Thema an der Harnack-Schule – Sicherheit im Fokus

Bad Hersfeld – Für die 4. Klassen der Ernst-von-Harnack-Schule in Bad Hersfeld drehte sich kurz vor den Ferien jeweils einen Vormittag lang alles um die Frage, wie sich die Mobilität im Alltag auswirkt. Unterstützt von Lena Heilmann, Mitarbeiterin des UBZ Licherode, erprobten die Kinder ein Modul, das im Rahmen des Schuljahrs der Nachhaltigkeit dazu entwickelt wurde.

Sie tauschten sie sich über ihre eigenen Schulwege aus, blickten aber auch auf die Wege von Kindern in der ganzen Welt. Die Kinder wussten schon, dass der Klimawandel auch durch Fahrzeuge mitverursacht wird. An den drei Vormittagen konnten sie die entstehenden CO₂-Mengen

als Rucksäcke spüren, den Platzbedarf der Fahrzeuge sichtbar machen und die Perspektive von Tieren einnehmen, für die Straßen oft ein massives Hindernis darstellen.

Und eigentlich könnte doch alles auch ganz anders aussehen. Dazu wurde die viel befahrene Dreher-Straße vor der Schule für eine Stunde gesperrt, um den Kindern Zeit für eine neue Erfahrung zu ermöglichen: Die Fußgänger eroberten für 60 Minuten den Raum zurück, der sonst nur den Fahrzeugen vorbehalten ist.

„Wie toll ist das denn!“, meinten die Kinder und genossen das Erlebnis. Sie hatten vielfältige Ideen, wie die Bereiche auch ganz anders

genutzt werden könnten: Vom Erdbeerfeld über einen Bolzplatz bis hin zum Pool waren viele Ideen vertreten. Ein wenig genutzter Parkplatz könnte beispielsweise durch das Aufmalen eines Parcours zum Bewegungsraum für Kinder aufgewertet werden.

Dazu wird ein Brief an die Stadt geschrieben – vielleicht klappt es ja.

Am Ende ging es nochmal konkret um die Sicherheit von Kinderwegen an der Harnack-Schule, die selbst auf Gehsteigen nicht immer gegeben ist, wie der Blick auf parkende Autos vor den nahe gelegenen Geschäften zeigte. Der Gehweg ist blockiert und die Kinder müssen auf die Straße ausweichen.

Als weiteres Beispiel nannten die Kinder fehlende sichere Querungsmöglichkeiten auf dem Weg zur Schule, der im Sinne der Selbstständigkeit, aber auch aus gesundheitlichen Gründen möglichst zu Fuß zurückgelegt werden sollte.

Ein spannender Vormittag, der die Perspektive der Kinder auf dem Weg zur Schule, der sichtbar machte. Bei der Gestaltung des öffentlichen Raums sollte dieser Blick – auch im Sinne der Kinderrechte – eine viel stärkere Beachtung erfahren.

Ein Dank ging an das Team des Ordnungsamtes der Stadt Bad Hersfeld und alle Beteiligten, die den Kindern dieses eindrucksvolle Erlebnis ermöglichten. red/tek

IHRE MOBILITÄT IST UNSERE LEIDENSCHAFT!

OPEL PEUGEOT CITROËN KIA

MEHR MARKEN. MEHR AUSWAHL! DELLO-GRUPPE.DE

DÜRKOP GmbH, Filiale Bad Hersfeld
 Fuldastraße 4-8 DÜRKOP GmbH
 36251 Bad Hersfeld Sitz: Neudorf 91,
 Tel. 06621 179-0 22529 Hamburg.

DÜRKOP
 Dein Auto. Unser Herzschlag.

Einführungsangebot

Gleitsichtgläserpaar Swiss Made

Teilindividualisiert* Premiumklasse

299

statt 649 Euro

Zweites Glaspaar nur 149,50 Euro

Neuentwicklung Galaxa 2024

*noch genauer auf Ihre Sehbedürfnisse abgestimmt. Lassen Sie sich dazu einfach von uns beraten

Schweizer Produktion von Galaxa, 65 eva astro-line, Index 1.5, Stärkenbereich +6 dpt., cyl. +3 dpt., Add. 3.0, www.galaxa.de, Abbildung beispielhaft

www.creativoptik-bebra.net

gültig bis 31.08.

Rabatt auf Sonnenbrillen 50 %

In Bebras Mitte 35 %
 Nürnberger Str. 38
 Telefon 06622 42300 20 %

creativoptik

Alheimer fahren 12282 Kilometer mit Rad

82 Teilnehmer beim Stadtradeln

Alheim – Das diesjährige Stadtradeln in Alheim war ein voller Erfolg. Insgesamt 82 Radlerinnen und Radler beteiligten sich an der Aktion und legten zusammen eine Strecke von 12282 Kilometern zurück. Dabei konnten sie 2039 Kilo CO₂ einsparen.

Die drei Teams mit den meisten Kilometern wurden im Innenhof des Rathauses bei einem kleinen Sektempfang geehrt. Bürgermeister Andreas Brethauer überreichte den Gewinnerteams Urkunden und Geldgeschenke. Den ersten Platz belegte das Team „Radler Oberellenbach“ mit 48 Radelnden und einer Gesamtstrecke von 7496 Kilo-

metern. Auf den zweiten Platz schaffte es das Team „Heinebach – Tolles Dorf“ mit 19 Radelnden und 3287 Kilometern. Das Team „Die Triker“ errang mit zwei Radelnden und 797 Kilometern den dritten Platz.

Alheim hat zum vierten Mal am Stadtradeln teilgenommen und die Begeiste-

rung war auch in diesem Jahr wieder deutlich spürbar. „Runter vom Sofa, rauf auf's Rad!“ lautete das Motto, das die Teilnehmer motivierte, sich aktiv für den Klimaschutz einzusetzen.

Die Gemeinde lädt alle Bürger ein, auch 2025 wieder zahlreich am Stadtradeln teilzunehmen. red/sen

Die Gemeinde lädt alle Bürger ein, auch 2025 wieder zahlreich am Stadtradeln teilzunehmen. red/sen

Sommerfest der Kleinen Helden

Das Sommerfest des Kinder- und Jugendhospizes Kleine Helden fand kürzlich in Michaelsrombach statt. Die diesjährigen Absolventen der Ausbildung zur ehrenamtlichen Familienbegleiterin erhielten von Hospizleiterin Simone Filip ihre Zertifikate. Hospiz-Botschafter Wolfgang Schneider und Reservisten hatten von der Sparkasse Hersfeld-Rotenburg zwei große Plüschdrachen sowie 55 kleine Kuscheldrachen für die Kinder als Spende dabei. Zudem erhielt das Hospiz eine Spende über 700 Euro. Für Unterhaltung sorgten Patrick Heidenreich mit seiner Band sowie der Zirkus Ika-



red/sen FOTO: KLEINE HELDEN/WH

Budesheims
Metzgerei · Imbiss · Partyservice

Unsere Angebote
vom 05.08.–10.08.2024

Gyros-Paket 750 g Gyros, 500 g Krautsalat 250 g Tzatziki p. Stück **9,99 €**

Hausmacher Bratwürstchen 1 kg **9,90 €**

Gekochter Schinken 100 g **1,89 €**

Schinkenwurst geschnitten oder als Portionswurst 100 g **1,69 €**

Diese Woche im Schlemmer-Eck
Currywurst mit Pommes
Port. **5,80 €**

Kathus 06621 78132
Mühlersfeldstr. 6 • 36251 Bad Hersfeld – Kathus
Bad Hersfeld 06621 959695
Linggplatz 14 • 36251 Bad Hersfeld
Schlemmer-Eck 06621 14510
Am Markt 6a • 36251 Bad Hersfeld

kontakt@metzgerei-budesheim.de
Für Druckfehler keine Haftung

Kommunen müssen Energie sparen

Zusammenschluss ruft zu Teilnahme auf

Alheim/Cornberg/Ronshausen/Wildeck – Sie haben es nacheinander beschlossen und jetzt steht der Zusammenarbeit der Gemeinden Alheim, Cornberg, Ronshausen und Wildeck nichts mehr im Weg. In Sachen interkommunale Zusammenarbeit zum Aufbau eines gemeinsamen Energiedaten-Monitorings haben die Gemeinden nicht nur den Weg hin zu mehr Energiesparen

geeignet, sondern verschaffen sich auch einen genaueren Überblick über ihren Energiehaushalt. In einer Pressemitteilung sprechen die Gemeindevertreter vom erklärten Ziel einer Energieoptimierung, darüber hinaus dienen die Daten als Grundlage für die kommunale Wärmeplanung. Auch der Aufbau eines interkommunalen Strom-Bilanzkreises, in

Form eines virtuellen Kraftwerks, ist geplant. Dieser könnte zusammen mit weiteren hessischen Städten und Gemeinden über den eigenen Landkreis hinaus organisiert werden. Dr. Andreas Brethauer, Bürgermeister von Alheim erklärte, „den Weg der regenerativen Energie entschlossen weiterzugehen, mit innovativen Projekten.“ In Wildeck soll die

Zusammenarbeit auch ein Loch in der Gemeindekasse stopfen, Bürgermeister Wirth erklärt: „Wir müssen unseren Eigenbetrieb Gemeindewerke neu aufstellen, um die Verluste zu reduzieren. Da liegt es doch nahe, neue Chancen zu ergreifen, die die finanzielle Situation der Gemeinde verbessern.“ Die kritische finanzielle Lage in Cornberg spornt auch Bürgermeisterin Katja

Gonzales Contreras an: „Wir können nicht warten, bis vielleicht ein Retter erscheint, sondern müssen unser kommunales Schicksal auch selbst in die Hand nehmen.“ Aus Ronshausen kommt von Bürgermeister Markus Becker die Einladung zur Teilnahme, die er an alle Kommunen richtet. „Gemeinsam können wir unsere Trümpfe besser ausspielen“, sagt Becker. red/kmh



Im Abenteuerland, da rollts: (von links) Silvia Banz, Lisa Malki, Julia Pophof, Heike Reich, Ute Bachmann, Kita-Leiterin Nicole Güldner-Hellwig, Kita-Vater und Fachbereichsleiterin Jutta Hendl. Es fehlt Angelika Riebold (Fahrrad Riebold). FOTO: STADT BAD HERSFELD/WH

Mit Laufrädern den Verkehr erkunden

Kita startet wieder mit Verkehrserziehung

Bad Hersfeld – Die Passanten der städtischen Parks staunten nicht schlecht, was in den letzten Wochen in Bad Hersfeld los ist. So kommt es vor, dass die „Roller- und die Lauf-Rad-Kids“ von der Kindertagesstätte Abenteuerland immer wieder Pausen einlegen und sich den Fragen von den interessierten Mitmenschen stellen. Die Fußgänger sind ein wichtiger Teil dieser Aktion. So lernen die Kinder nicht nur den richtigen Umgang

mit Rollern und Laufräder, sondern auch spielerisch die dazugehörigen Regeln. In der Gemeinschaft lernt man die Verkehrsregeln, die gegenseitige Rücksichtnahme und die Ausdauer um ein vielfaches leichter. Im Abenteuerland am Schilde-Park findet schon das zweite Jahr in Folge das Rollerprojekt durch die beiden Erzieherinnen Ute Bachmann und Heike Reich statt. Die Vorschulkinder (sie kommen nach dem Sommer in die Schule) erhielten dank

der großzügigen Spende von „Fahrrad Riebold“ zum Schluss ein T-Shirt und eine Medaille. Einer der Kita-Väter hat einfach mal bei Angelika Riebold um eine Spende gebeten – und war erfolgreich. Die kleineren Kinder hingegen haben gerade vor ein paar Wochen mit den Laufrädern begonnen. Julia Pophof, Lisa Malki und Silvia Banz betreuten sie – damit alle am Ende des Projektes auch ihren „Laufrad-Führerschein“ bekommen haben. red/dag

ROTENBURGER SCHMUCKCENTER
Sofortankauf
BRUCHGOLD · ZAHNGOLD · SILBER
• GOLDMÜNZEN · BARREN
• BESTECK gegen BARGELD
Waldweg 5 im Rotenburg Center
Tel.: 06623/9138400

GOLDANKAUF
BRUCHGOLD · ZAHNGOLD
SILBER · GOLDMÜNZEN
BARREN · BESTECK
gegen BARGELD
»ALANYA JUWELIER«
Breitenstraße 6 · 36199 Rotenburg
Tel. 0173 8859884 u. 06623 410980

20.30 Uhr sonntags ab geschlossen
Knäulholz Tann-Eck
34593 Knüllwald-Schellbach
Tel. 05681 9921-0 • Fax 9921-97

Ihr Ausflugsziel im schönen Knüll
Ferienzeit Schnitzzeit
Internationale Schnitzelkarte in 24 leckeren Variationen!
Am Wochenende bitten wir um Reservierung!
E-Tankstelle am Hotel
www.hotelanneck.de

Ihre Ansprechpartner für Ökostrom

Jennifer Lindel
Tel. 06623 9135287

Thomas Herold
Mobil 0170 4516632

Kundenservicebüro
Marktplatz 16
36199 Rotenburg (a. d. Fulda)

Ich besuche Sie gerne persönlich zu Hause.

Öffnungszeiten:
Mo: 12:00 – 16:00 Uhr
Di: 08:30 – 13:30 Uhr
Mi: 09:00 – 14:00 Uhr
Do: 12:00 – 16:00 Uhr

EAM
www.EAM.de

HALLMANN

Vielfalt fürs Leben!

-50%

Auf das **GESAMTE** Glas-sortiment*

*Gültig bis zum 31.8.24 beim Kauf von Meisterglas® Brillengläsern und Sonnengläsern. Sie erhalten 1 Brillenglas der Marke Meisterglas® kostenlos beim Kauf eines Glaspaars. So sparen Sie 50 % auf den UVP des Herstellers. Nur für Neuaufträge. Kann nicht mit anderen Aktionen, Komplettbrillenangeboten und Gutscheinen kombiniert werden. Keine Barauszahlung möglich. Wir behalten uns eine Verlängerung der Aktion vor. Optik Hallmann GmbH, Große Str. 27, 24937 Flensburg

Kassel, Oberwehrener Str. 72 • Melsungen, Brückenstr. 22 • Bad Hersfeld, Klausstr. 4
Gratis Tel: 0800/412 6000 • optik-hallmann.de



Bosseröder Chorverein sang bei Tagesfahrt im Fritzaer Dom

Bei gutem Reisewetter machte der Chorverein Bosserode kürzlich eine Tagesfahrt mit 50 Sängerinnen und Sängern in die Dom- und Kaiserstadt Fritzaer und an den Edersee. Am Dom (Foto)

traf man sich mit den Stadtführern, die die Geschichte des Bauwerkes erklärten. Ein Höhepunkt: Die Gruppe durfte selbst im Dom mit einzigartigem Klang singen. Chorleiter Thomas Wagler hat-

te passendes Liedgut ausgewählt und eingeübt. Nach der Stadtführung ging es an den Edersee für eine Bootstour und anschließend mit einem Fußmarsch zu Burg Waldeck. red/czi FOTO: CHORVEREIN

Ersatzneubau von drei Brücken bei Niederaula

Informationsveranstaltung geplant

Niederaula – Am Montag, 19. August, um 19 Uhr, bietet die Außenstelle Kassel der Autobahn GmbH des Bundes im Dorfgemeinschaftshaus Niederjossa allen Bürgern sowie der Presse die Möglichkeit zur Information und zum Austausch über den Ersatzneubau von drei Brücken der A7 bei Niederaula an.

Die Brücke über der Kreisstraße 24 bei Solms (73m), über der Fulda (130m) sowie über der B62 und der Bahnstrecke bei Niederjossa (Länge 76m) werden zurückgebaut und neu errichtet. Die Bauwerke aus dem Jahr 1967 seien den heutigen Verkehrsbelastungen nicht mehr gewachsen.

Fahrbahn wird grundhaft erneuert

Beide Richtungsfahrbahnen der A7 werden dabei auf einer Länge von 1,68 km je Fahrtrichtung (inklusive der drei Brücken) grundhaft erneuert. Auch werden die Entwässerungseinrichtungen, die Fahrzeugrückhaltesysteme und die Markierung erneuert.

Die Planungen wurden durch Hessen Mobil durchgeführt.

Seit 2021 ist die Autobahn GmbH des Bundes zuständig. Die Arbeiten sind von 2024 bis 2029 geplant. Dabei wird der Verkehr wie folgt geregelt: in jeder Fahrtrichtung werden zwei Fahrstreifen erhalten und alle vier Streifen werden auf die Richtungsfahrbahn Kassel geführt. Mit dem Rück-

bau der westlichen Teilbauwerke der Brücken (Richtungsfahrbahn Fulda) wird ebenfalls in 2024 begonnen. Nach jetzigem Planungsstand erfolge der Rückbau in der Reihenfolge Brücke K24, Brücke Fulda und Brücke B62/Bahn. Die Brücke über der Fulda wird kontrolliert zum Einsturz gebracht.

Sperrungen und Umleitungen

Auf den unterführenden Verkehrswegen kommt es aufgrund der Bauarbeiten zeitweise zu Sperrungen (K24, Radweg R1, B62, Bahnstrecke, Wirtschaftsweg). Umleitungen sind dann jeweils ausgeschildert. Alle Sperrungen werden außerdem separat angekündigt.

Nachdem die neuen westlichen Teilbauwerke aller drei Brücken und die Streckenbauarbeiten fertiggestellt sind, wird der gesamte Verkehr auf die Richtungsfahrbahn Fulda gelegt.

Danach sind Abbruch und Neubau der östlichen Teilbauwerke sowie der Strecke in Fahrtrichtung Kassel geplant.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 80 Millionen Euro. Kostenträger ist die Bundesrepublik.

Über den genaueren Zeitplan und den Bauablauf sowie die Rahmenbedingungen werde bei der kommenden Veranstaltung informiert.

Weitere Informationen gibt es unter autobahn.de red/kmh

Rekordrendite in Folge des Ukraine-Krieges

Waldhessische Energiegenossenschaft profitierte von hohen Preisen

Wildeck – Die Waldhessische Energiegenossenschaft eG (WEG) hat laut Pressemitteilung „erneut ein sehr erfolgreiches Jahresergebnis erzielt“ und kürzlich eine gut besuchte Generalversammlung veranstaltet.

Dabei konnte auch der Aufsichtsrat um zwei Personen erweitert werden: Dr. Andreas Brethauer, Bürgermeister der Gemeinde Alheim, ist neu hinzugekommen. Als bisheriges Ersatzmitglied wurde Karl-Ulrich Körtel nun als reguläres Aufsichtsratsmitglied bestätigt. „Wir freuen uns sehr über die Verstärkung unseres Teams“, betont Matthias Werner, Vorsitzender des Aufsichtsrates.

Das weit überdurchschnittliche Jahresergebnis war insbesondere auf die hohen

Energiepreise im Jahr 2022 zurückzuführen. „Durch die hohen Gaspreise nach Ausbruch des Krieges in der Ukraine und den Preismechanismus an der Leipziger Strombörse sind die Erzeugerpreise für alle Energieerzeuger stark gestiegen, was sich unmittelbar auf die Erträge der Windparks ausgewirkt hat, an denen wir beteiligt sind“, berichtete Vorstandsmitglied Martina Selzer. In den Vorjahren betrug die durchschnittliche Eigenkapitalrendite (ROE) zwischen 6 und 12 Prozent, in diesem Jahr waren es außerordentliche 33 Prozent.

„Uns ist bewusst, dass dies eine absolute Ausnahme-situation ist, die sich im Interesse der Energieverbraucher auch nicht wiederholen soll-

te. Dennoch ist es gut, dass über die Energiegenossenschaften wenigstens ein kleiner Teil der Übergewinne, die auf dem Markt erzielt wurden, den Verbrauchern direkt zugutekommt“, meint Vorstandsmitglied Bernd Holzhauer. Die Versammlung beschloss eine Ausschüttung von 7,5 Prozent.

Auch für die folgenden Jahre sind die Prognosen rosig. Die Windparks bringen von Beginn an überplanmäßige Erträge – ein Zeichen für vorsichtige Planung heißt es weiter. Hier seien einige Erweiterungen geplant. Auch im Bereich der Photovoltaik stehen mehrere interessante Projekte in Aussicht.

Die WEG wurde 2011 in Wildeck als Bürgerbeteiligungsmöglichkeit für erneu-

erbare Energieerzeugung gegründet und hat derzeit über 280 Mitglieder aus dem gesamten Kreisgebiet und in Nordhessen. Über 2,1 Millionen Euro haben die Mitglieder bisher investiert, neben verschiedenen eigenen Photovoltaikanlagen auf kommunalen Dächern und Grundstücken auch in die Beteiligungen an bisher fünf Windparks. Weitere Projekte sind in Arbeit, ein Geschäftsanteil in Höhe von 250 Euro kann jederzeit erworben werden. Interessierte können sich aktuell auch wieder mit höheren Beträgen beteiligen, heißt es in der Pressemitteilung abschließend.

Kontakt: Waldhessische Energiegenossenschaft eG, info@weg-wildeck.de oder 01 77/ 5 10 14 94.



Zahlreiche Besucher kamen zum Sommerfest im Haus Kreuzberg in Philippsthal.

FOTO: HAUS KREUZBERG/NH

Sommerfest im Haus Kreuzberg

Gute Stimmung trotz Wetterkapriolen beim Evangelischen Pflegedienst in Philippsthal

Philippsthal – Die Evangelischen Pflegedienste Haus Kreuzberg feierten kürzlich ihr traditionelles Sommerfest mit ihren Bewohnern, Tagespflegegästen, Mietern und vielen Besuchern.

Das Fest wurde wieder liebevoll im Hof des Hauses hergerichtet, jedoch machte das Wetter allen einen kleinen Strich durch die Rechnung und die Andacht mit Pfarrerin Friederike Quapp und die Begrüßung durch Einrich-

tungsleiterin Meike Pieske musste in den Andachtsraum verlegt werden.

Aber im Anschluss meinte es der Wettergott wieder gut und das Kaffeetrinken konnte sowohl drinnen wie draußen stattfinden.

Als dann die Bergmannskapelle Hattorf ihre Lieder zum Besten gab, lockte es schließlich wieder alle Besucher nach draußen und es wurde kräftig mitgesungen und geklatscht.

Die kleinen Gäste fanden Spaß und Unterhaltung in der Kinderecke und ließen sich Andenken von einer Luftballonkünstlerin anfertigen. Zwischendurch gab es Getränke, selbstgemachte Bowle und Leckeres vom Grill. Hartmut Dingler begleitete den Nachmittag mit abwechslungsreicher Musik.

Am Ende des Tages waren sich alle einig, dass es ein gelungenes Sommerfest im Haus Kreuzberg war. red/sen

Blutspenden in den Ferien besonders knapp

Obergeis – Das DRK ruft erneut zur Blutspende in den kommenden Tagen auf. Nächster Termin ist am Donnerstag, 8. August, von 15.30 bis 19.30 Uhr, in der Mehrzweckhalle in der Schulstraße in Obergeis.

Bedingt durch das zunehmend sommerliche Wetter

und die Feiertags- und Brückentagslage ist in den vergangenen Wochen die Bereitschaft zur Blutspende in Deutschland bereits spürbar zurückgegangen, erklärt das DRK in einer Pressemitteilung. Zu erwarten ist, dass durch die anstehenden Sommerferien die Spendenbe-

reitschaft weiter sinkt, deshalb zähle jede Blutspende, um einen Engpass in der Versorgung mit den teilweise nur wenige Tage haltbaren Blutpräparaten zu vermeiden. Blutspendetermineine können online reservieren werden, unter: blutspende.de/termine. red/kmh

Anzeige

Ab nach draußen

Naturerlebnistage gehören in der AWO-Kita Villa Sonnenschein zum Konzept

Wie riechen Pflanzen, welche Tiere leben im Wald und was kann man aus Naturmaterialien alles basteln? Bei den Naturerlebnistagen der AWO-Kindertagesstätte Villa Sonnenschein in Rotenburg lernen Kinder einmal pro Woche spielerisch den nahegelegenen Wald kennen – bei jedem Wetter und zu jeder Jahreszeit. Auch die regelmäßigen Besuche des Wildgeheges sind für die Kinder ein tolles Erlebnis.

Kinder lernen die Natur zu schätzen

Mona Leckel, die als Dual-Studierende zum Team der Einrichtung gehört, sieht diese Ausflüge ins Grüne als große Bereicherung: „Durch die Erfahrungen in der Natur entwickeln die Kinder ein Bewusstsein und eine Wertschätzung für die Umwelt“, sagt sie. Außerdem rege die natürliche Umgebung die Fantasie an und biete unendliche Möglichkeiten für das kreative Spielen. Ein weiterer positiver Effekt der Naturerlebnistage: Die Kinder bewegten sich viel – und das trage auch zu einer gesunden Lebensweise bei.

Viel Abwechslung im Betreuungsaltag

An drei Tagen in der Woche ist Mona Leckel, die Soziale Arbeit studiert, in der Villa Sonnenschein tätig. Was ihr hier besonders gut gefällt? „Den Kindern wird hier viel Abwechslung geboten“, sagt



Mona Leckel unterstützt als duale Studentin drei Tage in der Woche das Team der AWO-Kita Villa Sonnenschein.

Foto: AWO Nordhessen

die 22-Jährige. Neben den Ausflügen in die Natur gebe es zum Beispiel Forschertage, an denen sich die Mädchen und Jungen kindgerecht mit naturwissenschaftlichen Phänomenen beschäftigen. Die Freude der Kinder und ihr direktes Feedback zu erleben, sei für sie die schönste Motivation. Das nette Team ist ein weiterer Grund, warum Mona Leckel gern in der Kindertagesstätte arbe-

itet: „Alle gehen sehr herzlich miteinander um und helfen einander. Das ist sicher nicht selbstverständlich.“

Kontakt: AWO-Kindergarten Villa Sonnenschein Fröbelweg 1 36199 Rotenburg Tel. 0 66 23 / 4 47 62 kita-villa-sonnenschein@awo-nordhessen.de www.awo-nordhessen.de

Dresden, Meißen und die Silberstadt

Neuensteiner Senioren auf Mehrtagesreise in Sachsen unterwegs

Neuenstein – Eine erlebnisreiche 6-Tage-Fahrt, geplant vom Seniorenbeirat Neuenstein, führte die Frauen und Männer nach Dresden, ins Schloss und in den Park Pillnitz, auf die Festung Königstein und Bastei und nach Meißen zur Porzellanmanufaktur.

In Dresden angekommen, erwartete die Gruppe ein Stadtbilderklärer am Denkmal von August dem Starken. Von dort aus konnte die historische Altstadt erkundet werden. Es war interessant, soviel über Dresden und seine Geschichte zu erfahren. Die sehr schöne Altstadt mit der Frauenkirche, Semperoper, Zwinger, Renaissance-Schloss, Kathedrale Schlossplatz, Residenzschloss, Fürstentzug und Hofkirche beeindruckte die Besucher.

Beim Luftangriff am 13. Februar 1945 stand die Frauenkirche noch genau einen Tag, dann stürzte sie in sich zusammen, weil der Sandstein den hohen Temperaturen nicht gewachsen war, erfuhren sie.

Die Dresdner Neustadt ist sehr schön erhalten und hat über 700 sehr gut erhaltene Villen. Von der Unterkunft der Reisegruppe in der Prager Straße waren es nur wenige Minuten zur Altstadt. Tag zwei begann mit der Schifffahrt auf der Elbe, von Dresden nach Pillnitz. Seit Ende des 2. Weltkrieges dient die Schlossanlage als Museum. Eine Attraktion des Parks ist



Viel erlebt: Die Neuensteiner Senioren besuchten Dresden, das Elbsandsteingebirge und andere Sehenswürdigkeiten in Sachsen.

FOTO: ERLEBNISWEINGUT SCHLOSS WACKERBARTH/INH

die Kamelie, die etwa 250 Jahre alt ist und ca. 8,50 m hoch ist.

Im Winter wird sie in ein transportables Glashaus gesetzt und im Frühjahr wieder rausgestellt.

Der dritte Reisetag führte die Hessen in die Sächsische Schweiz und das Elbsand-

steingebirge mit der Festung Königstein. Danach besichtigte man die Bastei, mit wunderschönem Ausblick auf das Elbtal.

Am vierten Tag reiste die Gruppe nach Meißen in die Porzellan-Manufaktur. Hier konnte man in einer Schauwerkstatt zusehen, wie das

Erlebnis-Weingut Schloss-Wackerbarth. Das kostbare Porzellan hergestellt wird. Drei Materialien werden benötigt. Koalin, Feldspat und Quarz und Wasser. Nach dem Besuch tranken die Besucher ihren Kaffee aus Meißner Porzellantassen. Anschließend ging es in das

Erlebnis-Weingut Schloss-Wackerbarth. Das Weingut ist auch bei jungen Leuten gefragt. Hier werden Trauungen in der Kapelle vorgenommen. An Tag fünf konnte jeder auf seine Art Dresden erkunden. Tag sechs war der Tag der Heimreise. In Freiberg, der ehemaligen Silberstadt, wurde der Dom besichtigt. Es war gerade Got-

tesdienst. Auch die älteste und größte noch erhaltene sächsische Silbermann-Orgel war zu erleben.

Ein Dankeschön an den Vorsitzenden des Seniorenbeirates Wilfried Hoßfeld und sein Team für die schöne Reise, hieß es von den Teilnehmern. red/tek

Kaufmännische Azubis verabschiedet

Obersberg-Schüler meisterten auch Kundengespräche und Präsentationen

Bad Hersfeld – Die Absolventen der kaufmännischen Teilzeitberufsschule der Modellschule Obersberg haben sich mit dem Abschluss ihrer dualen Ausbildung eine fundierte Grundlage für ihre berufliche Zukunft geschaffen, heißt es in einer Pressemitteilung.

207 kaufmännische Auszubildende haben damit ihre Abschlussprüfungen vor der Industrie- und Handelskammer und der Steuerberaterkammer bestanden. Die Zeit der zwei-, zweieinhalb- bzw. dreijährigen Ausbildung ist vorbei und das haben einige mit teilweise hervorragenden Ergebnissen abgeschlossen.

In den Schulwochen vor den Sommerferien wurden sie von ihren Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern und der Schulleitung mit besten Wünschen für ihre Zukunft verabschiedet.

Nach der schriftlichen Prüfung im April hatten die Auszubildenden ihre mündlichen Prüfungen in Form von



Sie haben es geschafft: Die Absolventen der Abschlussklasse 2024 der IT-Berufe.

FOTO: MSO/NH

Fach- oder Kundengesprächen, der Präsentation von Projekten und der Demonstration von berufsprakti-

schen Kenntnissen unter Beweis gestellt. Für die Prüfungsausschüsse waren neben der fachlichen Kompe-

tenz insbesondere auch die kommunikativen und methodischen Fähigkeiten für den erfolgreichen Abschluss

der Prüfung ausschlaggebend. Bereits im Januar hatten kaufmännische Auszubildende mit verkürzter Ausbil-

dungszeit und Auszubildende, die aufgrund Ihrer Leistungen die Prüfung vorzeitig ablegten, ihre Abschlussprüfung bestanden.

Die Ausbildungsbetriebe und die verantwortlichen Lehrkräfte der Modellschule Obersberg sind mit den Resultaten zufrieden, bestätigten diese doch, dass sich viele junge Menschen motiviert und zielorientiert auf die Anforderungen ihres Berufslebens vorbereiteten.

Besonders erfolgreichen Berufsschülern, die im Abschlusszeugnis der Modellschule Obersberg einen Notendurchschnitt von 1,0 bis 1,2 erreichten, wurde mit der Zeugnisübergabe im Januar und im Juli als Anerkennung ein Büchergutschein überreicht. Diese Auszeichnung haben erhalten: Jule Göttlich, Alisa Jöckel-Haack, Lena Krüger, Pascal Miehe, Kim Rautenhaus, Malin Ruch, Florian Schädlich, Antonio Schäfer, Jane Sippel, Marius Strohbach, Manuel Volland, Philipp Werner. red/kmh

Klarteckst feiert 25-jähriges Bühnenjubiläum

Breitenbacher Theatergruppe probt für Dating-Komödie – Vorverkauf startet

Breitenbach/H. – Die Theatergruppe Klarteckst aus Breitenbach feiert ihr 25-jähriges Bühnenjubiläum und hat sich dafür ein realitätsnahes Stück ausgesucht.

In der Komödie „Alles kann nichts muss“ von Bernd Spelling geht es laut Pressemitteilung um sechs Singles im bes-

ten Alter, die versuchen aus der Anonymität des Online-Datings auszubrechen, um sich in das Abenteuer des betreuten Kennenlernens hineinzustürzen. Nach einer Runde des einander Bekanntmachens trifft man sich nach zwei Wochen erneut, um sich an einem Wochenende noch

intensiver kennenzulernen, sich voneinander abzugrenzen, sich auszutauschen – und vielleicht auch für mehr?

In der Komödie wird soll die Bequemlichkeit des Internets humorvoll hinterfragt werden. Premiere der Komö in drei Akten ist am Samstag, 26. Oktober, ab 20 Uhr im Thea-

tertreff, Hauptstraße 42 in Breitenbach.

Weitere Vorstellungen beginnen am Samstag, 2. November, um 20 Uhr, Sonntag, 3. November, um 16 Uhr, Samstag, 9. November, um 20 Uhr, Samstag, 16. November, um 20 Uhr, Samstag, 23. November, um 20 Uhr, Samstag,

30. November, um 20 Uhr, Samstag, 14. Dezember, um 20 Uhr sowie am Samstag, 4. Januar, um 20 Uhr und am Sonntag, 5. Januar, um 16 Uhr.

Der Vorverkauf hat begonnen. Karten können in der Burg-Apotheke Breitenbach, 0 66 75/91 91 20, erworben und reserviert werden. Vor

den Aufführungen an den Abenden ab 18 Uhr und in den Pausen werden Snacks und Getränke angeboten. An den Sonntagen gibt es ab 14.30 Uhr Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Weitere Informationen zu Stück und Kartenverfügbarkeit auf der Internetseite klarteckst.de. red/jce

EICHLER'S HOFLADEN 36282 Hauneck-Unterhaun
www.eichlers-hofladen.de

Metzgerei | Partyservice | Eigene Schlachtung

Unsere Angebote vom 06.08. bis 10.08.2024

Fleischwurst	100 g	0,99 €	Urlaubsvorräte	1 Sträcke, 1 Rinderwurst, 1 Bratwurst, 2 Würstläser nach Wahl, 2 Pfefferbeißer Tüte	35,00 €
Schweinebraten gefüllt	100 g	1,19 €	10 Würstchen oder Chili-Käse-Würstchen	zum Preis von	10,00 €
Kotelett Kamm oder Stiel	100 g	0,99 €	Unser Hofladen ist vom 12.08.-20.08.24 wegen Betriebsferien geschlossen		
Fleischsalat	100 g	1,25 €			

Bekanntschafte

Ulrich (60) bin ein korrekter, bodenständ. Mann, der zu seinem Wort steht, gepflegt, humorvoll u. sportlich. Suche e. liebe Frau, mit der ich wieder lachen kann, etwas unternehmen, gut reden, für eine vertrauensvolle Verbundenheit. Hab Mut u. melde Dich, sonst finden wir uns nie. PV, Anruf u. Vermittlung kostenlos Tel. 0800-2886445

Traudel, 67 J., Altenpflegerin i. R., mit schöner weibl. Figur, innerlich u. äußerlich jung geblieben. Bin eine herzhaft Köchin u. verlässliche Gefährtin. Möchte so gerne wieder für einen lieben Mann ganz Frau sein u. freue mich auf Ihren Anruf üb. PV u. unser behutsames Kennenlernen. Tel. 01520-8293309

Christel, 73 J., schlanke, jugendl. Witwe mit großem Herz. Ich erfreue mich an der Haus- u. Gartenarbeit, am Kochen, Auto fahren u. spazieren gehen. Welcher ehrliche Mann ist auch so einsam? Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. 0800-7774050

Er 54 Jahre, 170 gross, sucht Sie bis 56 Jahre. Auch gerne etwas mollig, zum Aufbau einer gemeinsamen Zukunft. Chiffre HZ 591583 z

Suche slowenische Personen.
☎ 0151-2809734

Kundendienst

Hausgeräte Kundendienst

ELEKTRO-GREGOR

Im Gewerbegebiet 3
36284 Friedewald
Telefon: 06674-535

Verschiedenes

Testament – Erbrecht – Beratung

Gabi Viehmann
Fachwältin für Erbrecht & Familienrecht

Telefon 06621 79798-0
www.kreissl-morbach.de

Fensterputzer hat noch Termine frei
Preiswert & Zuverlässig
Tel. 06628/6719026 o. 0157/80611968

Baumarkt

Preiswerte
Bagger-, Fuhr- und Abrissarbeiten
Garten- und Landschaftsbau
Pflasterarbeiten
Vermietung von Baumaschinen
Baustoffhandel

Tel. 06623/44013 od. 0171/6531284

STIFTER GESUCHT!
www.kinder-suchen-stifter.de

DZI Spendensiegel
Kinderzukunft 25 JAHRE HILFE FÜR KINDER IN NOT

Verkauf

Waschmaschinen, Herde, Trockner, Gefrierkombis usw., Neugeräte als B-Ware oder GEBRAUCHTE
Fa. TM-Store, Zur Tintenmühle 3,
34466 Wollhagen-Ippinghausen, 05692 9939472
Mo.-Fr.: 10-18 Uhr, Sa.: 9-14 Uhr, www.tm-store.de

Ankauf

Ihr Entrümpler in Bad Hersfeld vom Boden bis zum Keller besenrein

SEIT ÜBER 15 JAHREN

Ankauf von Militaria 1. und 2. Weltkrieg

MANFRED FRANZ
Tel. 0 66 21 / 1 35 32
oder 01 71 / 5 42 65 82

Landwirtschaft & Forsten

Brennholz Buche Eiche 79 € SRM
30 cm, 5 SRM 440 € o. 10 SRM 790 €
50 km KS m. Lief. Tel. 0176 62681914

Tiermarkt

2 Wasserschilkröten in gute Hände abzugeben. 10 - 12 Jahre alt. zus. 20,- €
☎ 0151-20178574

Auto-Ankäufe

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03 94 4 - 36 16 0 - www.wm-aw.de. Fa.

ALTAUTO
KOSTENLOSER ABHOLSERVICE
☎ 06622 919991
Autoverwertung Reif Bebra

Suche alle Gebrauchtwagen
Export/Import
Tel. 06622/917387 o. 0173/5913502

Immobilienverkauf

Freizeitobjekt in Haunetal von Privat zu verkaufen. Gaststätte u. Hallenbad vor Ort. Preis VB 2500,- €
015254080810 od. 06648-37227

Vereinsheim zu verkaufen in Haunetal, Holzbau, ca. 60 m², mit Einrichtung, Gastraum, Küche, Sanitär, Preis 7500,- €
☎ 015254080810 od. 06648-37227

Vermietung

93 m² helle WHG, innenstadtnah in ruhigem MFH mit 4 WE, 2. OG, 3 ZKB, Diele/Flur, Südbalkon, renoviert, Laminat-/Parkett-Boden, Rolläden, ab 1.9. zu vermieten, KM 610 € + NK + KT, EVA 125 kWh/(m²)a
☎ 0163-5582340

KFZ-Stellplätze in der Dudenstraße zu vermieten. ☎ 0160-96888526



K V H VIEL FÜR MICH DRIN

Insaf B., Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Wir sorgen für Gesundheit...
...auch außerhalb der Sprechstunden der Arztpraxen. Als ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD) stellen wir die Versorgung für medizinische Fälle sicher, deren Behandlung kurzfristig erforderlich ist.

MEDIZINISCHES FACHPERSONAL (W/M/D) GESUCHT
IM PÄDIATRISCHEN BEREITSCHAFTSDIENST HERSFELD-ROTENBURG (BAD HERSFELD)
BESCHÄFTIGUNG AUF GERINGFÜGIGER BASIS

JETZT BEWERBEN! AUF DIESE UND WEITERE INTERESSANTE STELLENANZEIGEN UNTER
KVHESSEN.DE/KARRIERE

QR Code and KVH Logo (Kassenärztliche Vereinigung Hessen)

SCHNAPP DIR DEN BESTEN JOB!

...bevor es andere tun.

(w/m) **SICHERUNGSPOSTEN**

- ✓ Guter Verdienst
- ✓ Krisensicher
- ✓ Für Quereinsteiger
- ✓ Aufstiegschancen

☎ 06678 919012
arbeit@bist-du-bereit.com

BDL BAHN DIENSTLEISTUNGEN LUDOLPH
www.bist-du-bereit.com

Frauenarztpraxis
Thomas Schmitt - Dr. Werner Reckelkamm - Dr. Maren Wöbber

sucht **MFA (m/w/d)**
in Teilzeit, ca. 20 Std. flexibel vor- oder nachmittags.
Wir zahlen Urlaubsgeld, ein 13. Monatsgehalt und beteiligen uns an den monatlichen Fahrtkosten.
Bewerbungen bitte per Post oder gerne auch per E-Mail senden.

Frauenarztpraxis Schmitt | Dr. Reckelkamm | Dr. Wöbber
Badegasse 16 a | 36199 Rotenburg | E-Mail: info@gyn-rof.de

Warten Sie bitte nicht bis zur letzten Minute.

Je früher Sie Ihre Anzeige bei uns aufgeben, um so individueller können wir Sie bedienen.

DM services
Wir bewegen Ideen

Wir suchen ab sofort oder später:

Lagerpersonal für Sortierarbeiten
auf Mini-Job-Basis & Teilzeit.
- Standort Bad Hersfeld - unbefristeter Arbeitsvertrag
- Mo.-Fr. ab 12.00 Uhr, Arbeitstage nach Absprache = freie Zeiteinteilung

Kontakt: Nicole Licht
Telefon: 06621 892852 (8.00-16.00 Uhr)
E-Mail: verwaltung@dm-logistik-services.de • DM-Services GmbH & Co. KG
Europaallee 2 • 36251 Bad Hersfeld

Die Landeshauptstadt Hannover sucht mehrere
Mitarbeitende (m/w/d) für das Feriendorf Eisenberg/Günter Richta in Kirchheim für die Saison 2024.

Das Feriendorf ist eine Einrichtung der Landeshauptstadt Hannover. Es handelt sich um einen Saisonbetrieb, der von März bis Oktober geöffnet ist.

Gesucht werden Küchen- und Reinigungskräfte. Es handelt sich um saisonal befristete Voll- und Teilzeitstellen. Eine Entfristung der Beschäftigungsverhältnisse wird angestrebt. Die Vergütung erfolgt nach dem TVöD.

Das Feriendorf Eisenberg liegt direkt im Hessischen Knüllgebirge, ca. 20 km westlich von Bad Hersfeld. Es verfügt über bis zu 350 Übernachtungsplätze. Jährlich sind bis zu 5.000 Gäste mit bis zu 21.000 Übernachtungen zu verzeichnen.

Es wird die Bereitschaft vorausgesetzt, an Wochenenden und auch an Feiertagen zu arbeiten, da die Versorgung und die Serviceleistungen für die Gäste auch an Wochenenden und Feiertagen sichergestellt werden muss.

Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter 0511 168-45418
Bewerberinnen und Bewerber, die sich angesprochen fühlen und entsprechende Kenntnisse in einem der oben genannten Bereiche verfügen, senden Ihre Bewerbungen bitte bis zum **17.08.2024** an die

Landeshauptstadt Hannover
Fachbereich Jugend und Familie
Jugend Ferien-Service OE 51.51
Joachimstraße 8
30159 Hannover

Arbeitsvertrag – Lohn – Kündigung

Daniela Morbach
Fachwältin Arbeitsrecht
Zertifizierte Beraterin für Kündigungsschutzrecht (VDAA e.V.)

Telefon 06621 79798-0
www.kreissl-morbach.de

Stellengesuche

Ich suche Arbeit, biete Putzhilfe u. z.B. Arztbesuche, Apothekengänge, Behördengänge, Einkaufshilfe, Gartenarbeiten für ältere Personen. Auto ist vorhanden.
Tel: 0151 21963315

Regional, persönlich, kompetent

localjob.de
Das regionale Jobportal

Ihre Spende gibt der Natur eine Zukunft

Wildblumen schützen . Bunte Apfelwiesen pflegen . Moore retten . Naturerlebnisse für Kinder ermöglichen

Die Vielfalt bewahren

Der Klatschmohn ist die Blume des Jahres 2017

LOKI SCHMIDT STIFTUNG
Naturschutz mit Hand und Herz.

Du siehst den Garten nicht mehr grünen,
in dem du einst so froh geschaffst.
Siehst deine Blumen nicht mehr blühen,
weil dir der Tod nahm deine Kraft.
Schlaf nun in Frieden, ruhe sanft
und hab für alles vielen Dank.

Obwohl wir dir die Ruhe gönnen,
ist voller Trauer unser Herz.
Dich leiden seh'n
und nicht helfen können,
war für uns der größte Schmerz.

Nach kurzer schwerer Krankheit, für uns noch nicht zu begreifen,
müssen wir Abschied nehmen von

Walter Daube

* 23. Mai 1949 † 23. Juli 2024

In liebevoller Erinnerung
Deine Marion
Stefan
Andrea und Andreas
Nathan
Jürgen
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier zur Urnenbeisetzung findet am
Donnerstag, dem 08. August 2024 um 15.00 Uhr auf dem Friedhof
in Heimboldshausen statt.

Für bereits erwiesene und noch zuge dachte Anteilnahme
danken wir herzlichst.

Heimboldshausen, im August 2024

*Du hast die Welt bereist, nun bist du auf deiner letzten Reise.
Deine Spuren werden bleiben.*

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter,
Oma und Uroma

Anni Gernhardt

geb. Stiel
* 27. 8. 1937 † 24. 7. 2024



In Liebe und Dankbarkeit
Klaus und Ulrike
Marion und Dieter
Uwe und Karin
Ralf und Melanie
Enkel und Urenkel
sowie alle Anverwandten

36179 Bebra, den 3. August 2024

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den
9. August 2024 um 14 Uhr von der Friedhofskapelle in Bebra aus statt.

Von Kranz- und Blumenspenden bitten wir abzusehen.

Für bereits erwiesene und noch zuge dachte Anteilnahme bedanken wir uns recht
herzlich.

Einschlafen dürfen,
wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.
(Hermann Hesse)

Nach langer, mit großer Geduld ertragener Krankheit, nehmen wir nun Abschied von

Hans-Dieter Sippel

* 3. 11. 1940 † 16. 7. 2024

In stiller Trauer:
Karola, Ralf und Tamara Bommer
Heidemarie und Alfred Borawski



Röhrigshof, den 3. August 2024

Die Beisetzung fand auf Wunsch des Verstorbenen in aller Stille statt.
Ein besonderer Dank dem Team der Intensivpflege LINIMED in Eisenach für die
liebevollte Betreuung in den letzten Monaten.

*Es weht der Wind ein Blatt vom Baum, von vielen Blättern eines,
dies ein Blatt, man merkt es kaum, denn eines ist ja keines.
Doch dieses Blatt allein was ein Teil unseres Lebens,
drum wird dieses Blatt allein uns immer wieder fehlen.*

Wir nehmen Abschied von unserem

Gerhard Göttlich

* 11. Juni 1954 † 29. Juli 2024

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Ehefrau Elfriede
Dein Bruder Karl-Heinz und Roswitha
Dein Bruder Jörg
im Namen aller Angehörigen

Die Beerdigung findet im engsten Familien und Freundeskreis statt.
Für bereits erwiesene und noch zuge dachte Anteilnahme danken wir herzlichst.

Gethsemanene, im August 2024

Begrenzt ist das Leben,
doch unendlich ist die Erinnerung.

Werner Grebe

* 19.01.1942 † 28.07.2024



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meinem geliebten Mann, Vater, Opa
und Schwiegervater.

Deine Marion
Yvonne und Falk mit Jolina
Kirsten und Karsten
mit Leonie, Lukas und Kathrin

Bebra-Breitenbach, im Juli 2024


Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, den 09.08.2024 um 14.00 Uhr auf
dem Friedhof in Breitenbach statt.
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir
abzusehen.



Wer mir vertraut,
wird leben,
auch wenn er stirbt.
Und wer lebt und sich
auf mich verlässt,
wird niemals sterben.

Johannes 11, 25

*Es weht der Wind ein Blatt vom Baum, von vielen Blättern eines,
das ein Blatt, man merkt es kaum, denn eines ist ja keines.
Doch dieses ein Blatt allein, war und bleibt ein Teil in unserem Leben.*



Hilde Hellwig

geb. Potschubay
* 8. 3. 1939 † 23. 7. 2024

In Dankbarkeit und lieber Erinnerung
Karin und Detlef Wagner mit Familie
Hans und Bärbel Hellwig mit Familie
Heike und Jens Wernick mit Familie
sowie alle Angehörigen

Hausen, im August 2024

Die Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 03. August 2024, um 11.00 Uhr auf
dem Friedhof in Hausen statt.

Für bereits erwiesene und noch zuge dachte Anteilnahme bedanken wir uns ganz
herzlich.



Marlies Schulz

geb. Bäcker
* 22. 7. 1949 † 26. 5. 2024

In stiller Trauer
Die Hinterbliebenen

Wildeck-Obersuhl, im Juli 2024

Die Trauerfeier findet am Mittwoch,
dem 7. August 2024, um 14.00 Uhr
in der Friedhofskapelle Obersuhl statt.

DANKE für alle Zeichen der Anteilnahme
und des Mitgeföhls.

Eine Familien-Anzeige

in unserer Zeitung erreicht
alle Freunde und Bekannte.



Begrenzt ist das Leben, doch unendlich die Erinnerung.



Reiner Stang
* 28. 10. 1962 † 1. 7. 2024

Herzlichen Dank,
für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben,
für zugedachte Geldspenden,
für den Händedruck oder eine stumme Umarmung,
für alle Zeichen der Verbundenheit und Wertschätzung.

Besonderen Dank Herrn Pfarrer Körbel und dem Bestattungsinstitut Battenberg für die liebevolle und einfühlsame Begleitung in dieser Zeit.

Im Namen aller Angehörigen
Hanna Stang

Oberaula, im August 2024



Wo Worte fehlen, das Unbeschreibliche zu beschreiben,
wo die Augen versagen, das Unabwendbare zu sehen,
wo die Hände das Unbegreifliche nicht fassen können,
bleibt einzig die Gewissheit,
dass du für immer in unseren Herzen weiterleben wirst.

Wir sind tief bewegt über die Anteilnahme, die wir beim Tod meiner geliebten Frau und geliebten Mutter erfahren durften. Danke für die vielen lieben Worte des Trostes, die uns zugesprochen wurden oder schriftlich erreichten, für den Händedruck und jede Umarmung.

Unseren besonderen Dank gilt Frau Pfarrerin Elke Henning für die tröstlichen Worte, dem Bestattungsinstitut Henniger für die persönliche Gestaltung der Trauerfeier und der Int 2 vom Klinikum Bad Hersfeld für die gute Betreuung ihrer letzten Tage.

Ingrid Großardt
* 25. 11. 1947 † 11. 7. 2024

In unseren Herzen lebt sie weiter.
Jürgen und Tochter Gabi mit Axel

Bad Hersfeld, im August 2024

Du fehlst uns!




Und nichts ist mehr, wie es war.

Für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für einen Händedruck oder eine stumme Umarmung, wenn die Worte fehlten, für alle Zeichen der Verbundenheit und Wertschätzung sagen wir herzlichen Dank.

Klaus-Dieter Borberg
† 17. 6. 2024

Im Namen der ganzen Familie:
Gabi Borberg

Mecklar, im August 2024



Der Mensch,
den wir liebten,
ist nicht mehr da,
wo er war,
aber immer dort,
wo wir sind
und seiner gedenken.



Niemals geht man so ganz, ein Teil von dir bleibt hier.

Herzlichen Dank

Wir bedanken uns von ganzem Herzen bei allen, die ihre Verbundenheit in so liebevoller und vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Heinrich Knott
† 14. 6. 2024

Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Seifert für die einfühlsamen Worte zum Abschied, Frau Thomson für das Orgelspiel, dem Bestattungsinstitut Stang-Schermund für die herzliche, würdevolle Begleitung und Gestaltung der Trauerfeier, dem Blumenhaus Naumann und der Gärtnerei Bing für den schönen Blumenschmuck, der Gaststätte Schmidt-Stiebing für die Ausrichtung des Trauerkaffees und allen, die Heinrich auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Des Weiteren danken wir der Arztpraxis Dr. Göbel und dem gesamten Team der Diakonie Station Niederaula für langjährige Betreuung.

Marianne Knott
mit Kindern


Hattenbach, im August 2024

*Alles was schön ist, bleibt schön,
auch wenn es wehkt.*

*Und unsere Liebe bleibt Liebe,
auch wenn wir sterben.*



Maxim Gerke



Wer ist zuständig für die Bestattung?

Die Art und Weise der Bestattung bestimmen die nächsten Angehörigen. Sie sind auch für Unterhalt und Pflege der Grabstätte zuständig und haben per Gesetz das Recht und die Pflicht der Totenfürsorge.

Die Kosten für die Beisetzung zahlen die Erben. Diese müssen nicht unbedingt die nächsten Angehörigen sein.

Wintershaller bei Parade in Kaligemeinde

Bergmannsfest in Unterbreizbach

Unterbreizbach/Heringen – Einer Einladung der befreundeten Bergkameraden aus Unterbreizbach folgte kürzlich der Bergmannsverein Glückauf Wintershall Heringen. Anlass war das traditionelle Bergmannsfest in der thüringischen Kaligemeinde. Hinter der Bergmannskapelle Unterbreizbach formierte sich eine kleine Bergparade mit Teilnehmern aus Thüringen, Hessen und Nordrhein-Westfalen zum Marsch durch den Ort. Unter den Wintershaller Bergkameraden waren auch der Vorsitzende des Bundesverbandes Deutscher Bergmanns-, Hütten- und Knap-

penvereine, Bernd Stahl, sowie der Vorsitzende des Hessischen Landesverbandes, Johannes Zapp, vertreten. Am Nachmittag verbrachte die Besucher noch einige gemütliche Stunden bei Klängen der Bergmannskapelle im Kulturpark. Am 7. September steht eine Tagesfahrt der Heringer Bergleute nach Clausthal-Zellerfeld anlässlich 500 Jahren Bergbehörde im Oberharz auf dem Programm. Es sind einige Plätze im Reisebus frei. Interessenten werden gebeten, sich bei einem der Vorstandsmitglieder zu melden.

red/tek



Der Bergmannsverein Glückauf Wintershall Heringen beim Bergmannsfest in Unterbreizbach.

FOTO: BERGMANNSVEREIN/INH

Auto-Club testete Ladesäulen

ACE inspizierte unter anderem in Kirchheim

Kirchheim/Herleshausen – Von einem E-Ladesäulen-Test in der Region berichtet der hiesige Auto-Club-Europa-Kreis Nordhessen-Ost (ACE). Die Zahl der Elektrofahrzeuge nehme zu – und damit auch die Notwendigkeit, die Ladeinfrastruktur weiter auszubauen. Ladeparks mit Schnellladesäulen an Autobahnen und Bundesstraßen entstehen vielerorts, auch viele Verbrauchermärkte setzen auf das Zusatzangebot eines Schnellladens auf dem Parkplatz. Aber: Wie gut kann man dort laden? Wie ist die Ladeinfrastruktur im ACE-Kreis Nordhessen-Ost entwickelt? Dieser Frage habe man sich mit dem Test gewidmet, heißt es in einer Pressemitteilung des ACE. Der Kreisvorstand hat sich an der Clubinitiative „Hat Deutschland Ladepower?“ beteiligt und zwei Standorte von Schnellladesäulen genau unter die Lupe genommen: die EnBW-Ladestation an der Raststätte Werratal Süd so-

wie die Shell Recharge Station am Autohof Kirchheim. Die Raststätte Werratal hat vom ACE die Wertung „Exzellent“ erhalten. Dort gibt es drei Ladesäulen mit 300 kW Leistung und eine mit 150. Insgesamt stehen acht Ladepunkte zur Verfügung. Man finde in der Regel einen freien Platz, auch mit der Überdachung sowie der Infrastruktur des Rastplatzes konnte die Ladestation überzeugen. Einen ausgewiesenen Behinderten-Stellplatz gibt es allerdings nicht, auch ist Kreditkarten- und EC-Kartenzahlung nicht möglich. Die Ladestation am Autohof Kirchheim könne hingegen „nicht vollständig überzeugen“. Vier Ladesäulen bieten 150 kW, es fehle aber an Sitzgelegenheiten, Beleuchtung und Spielgelegenheiten für Kinder. Dafür gibt es hier Behinderten-Stellplätze, unterm Strich bestehe auch diese Ladestation den ACE-Test.

red/czi



Beim Ladesäulen-Test: der ACE-Kreisvorsitzende Jürgen Gerlach, Dirk Hensel, Heinrich Reinmüller sowie der Regionalbeauftragte Sascha Rehberg am Autohof Kirchheim.

FOTO: ACE/VOLKER SCHORK/INH

Angebote gültig vom 05.08. – 10.08.2024

Jede Woche erfrischende Angebote!

logo
GETRÄNKE • FACHMARKT

Alle Angebote auch für die im QR-Code angegebenen

Getränke & Jelle
...trinkt, nicht stirbt.

Adressen gültig.

Mönchshof Bier
diverse Sorten,
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 4,50 € Pfand,
11 = 1,40 €

16.99
13.99 **11.99****
11 = 1,20 €

Köstritzer Schwarzbier
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,10 € Pfand,
11 = 1,25 €

Jever Bier
diverse Sorten,
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,10 € Pfand,
11 = 1,40 €

Estrella Galicia
Helles spanisches Lagerbier,
Kasten = 30 x 0,2 l,
zzgl. 3,90 € Pfand,
11 = 2,67 €

Weltersburger Kloster
Weltersburger Kloster Heil ALKOHOLFREI

Coupon für 2 Flaschen Weltersburger Kloster Heil ALKOHOLFREI GRATIS!

Ab einem Einkaufswert von 10,00 € gültig. Coupon ausschneiden und bis zum 10.08.2024 in einer logo-Filiale einlösen. Pfand von 0,16 € ist zu entrichten. Pro Person kann nur ein Gutschein eingelöst werden.

-31%
12.49

-20%
13.99

-20%
15.99 **14.99****
11 = 2,50 €

Spaten Oktoberfestbier
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,10 € Pfand,
11 = 1,70 €

Andechs Bier
Export Dunkel, Spezial Hell,
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,10 € Pfand,
11 = 1,80 €

Schöffhofer Weizen
naturtrüb, alkoholfrei,
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,10 € Pfand,
11 = 1,40 €

Warsteiner Natur Radler
diverse Sorten,
Pack = 6 x 0,33 l,
zzgl. 0,48 € Pfand,
11 = 2,02 €

S. Pellegrino Mineralwasser
Kasten = 6 x 1 l,
zzgl. 2,40 € Pfand,
11 = 1,00 €

König Pilsener
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,10 € Pfand,
11 = 1,10 €

hassia Mineralwasser*
diverse Sorten,
2 Kasten à 12 x 1 l,
zzgl. 6,60 € Pfand,
11 = 0,50 €

Plose Limonade
Limonata, Aranciata,
Kasten = 6 x 1 l,
zzgl. 2,40 € Pfand,
11 = 1,33 €

Bad Brückener Mineralwasser
diverse Sorten,
Kasten = 12 x 0,75 l,
zzgl. 3,30 € Pfand,
11 = 0,67 €

Bionade
diverse Sorten,
Kasten = 12 x 0,33 l,
zzgl. 2,46 € Pfand,
11 = 2,52 €

Trade Islands Iced Tea*
Sunny Peach, Lemon-Lime,
koffeinhaltig,
Pack = 6 x 0,33 l,
zzgl. 0,48 € Pfand,
11 = 3,53 €

Der alte Hochstädter
diverse Sorten,
Kasten = 6 x 1 l,
zzgl. 2,40 € Pfand,
11 = 1,58 €

deit Limonade
diverse Sorten,
teilweise koffeinhaltig,
Kasten = 12 x 1 l,
zzgl. 3,30 € Pfand,
11 = 0,75 €

Sturmibus
Cola Orange,
Hauslimonade Zitronen,
teilweise koffeinhaltig,
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,10 € Pfand,
11 = 1,00 €

Lebenslust
Qualitätswein,
diverse Sorten,
0,75 l-Flasche,
11 = 5,32 €

Jim Beam Whiskey
diverse Sorten,
0,7 l-Flasche,
11 = 15,70 €

Havana Club
Añejo 3 Años,
0,7 l-Flasche,
zzgl. 0,15 € Pfand,
11 = 16,41 €

Mit der logo Getränke App sparen & gewinnen.
Jetzt downloaden!

Beim Einkauf mit der App Punkte sammeln, in Lose tauschen & mit Glück gewinnen!

1 x 2 Premieretickets für das Musical Bonifatius am Domplatz Fulda
1 Yoga Wochenend-Retreat von Yoga Escapes

Google Play
App Store
www.logo-getraenke.de

*Nicht in allen Filialen verfügbar. Lieblingsmarkt in der logo App wählen und Aktionsteilnahme der Filiale einsehen. Für Druckfehler keine Haftung!
** Nur in Verbindung mit einem Coupon der logo Getränke App. Alle Bedingungen dazu finden Sie in unserer logo Getränke App.
Alle Artikel und Zugaben solange der Vorrat reicht.

Heurich GmbH & Co. KG • Landwehr 20-26 • D-36100 Petersberg

www.logo-getraenke.de